Humanistische Akademie Bayern

Die Humanistische Akademie Bayern e.V. ist das gemeinnützige Bildungswerk der Humanistischen Vereinigung (HV) und Träger ihrer beruflichen Fortbildungsangebote. Diese werden im Humanistischen Zentrum Nürnberg durchgeführt (siehe Foto).

Die HV wurde 1848 gegründet und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie zählt mehr als 2.100 Mitglieder und betreibt derzeit 19 Kitas in München, Nürnberg, Regensburg, Erlangen und Fürth sowie die Humanistische Grundschule in Fürth. Mehr zu den Kitas der HV unter **www.hv-kitas.de**.

In Nürnberg und Fürth hat die HV einen festen Sitz im städtischen Kinder- und Jugendhilfeausschuss. Die Grundlage der sozialen, kulturellen und pädagogischen Arbeit der HV ist ein weltlich-humanistisches Menschenbild, das von weltoffener Toleranz und dem Glauben an die menschliche Vernunft geprägt ist. Ihre Angebote stehen allen offen und respektieren jeden Menschen in seinen individuellen Überzeugungen und Werthaltungen.

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Kontakt und Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an Stefan Dietrich (B.A., Veranstaltungsmanagement) fortbildung@humanistische-vereinigung.de, rufen Sie uns an unter 0911 43104-19.

Veranstaltungsort:
Humanistisches Zentrum Nürnberg, Kinkelstr. 12

Humanistische Akademie Bayern

Kinkelstr. 12
90482 Nürnberg
Tel. 0911 43104-0 · Fax -15
www.humanistische-vereinigung.de

Humanistische Akademie
Bayern

Weiterbildung

Krippen-pädagogik

im Humanistischen Zentrum Nürnberg

Inhalte des Seminars »Kleinkind-Pädagogik«

Modul I

- Grundbedürfnisse des Kleinkindes
- Bindungs- und Resilienzforschung
- Unterschiede der Bindungsqualität
- Feinfühligkeit, Feinzeichen der Kinder unter 3 Jahren (Theorie und Reflexion der eigenen Arbeit)
- Bildungsprozesse: Zusammenhang Bindung und Bildung
- Haltung und Rolle des Personals in der Krippe (Theorie und Selbstreflexion)
- Praktische Umsetzung im Krippenalltag
- Transitärer Übergang – Eingewöhnung (Berliner Eingewöhnungsmodell, Sicht der Eltern, der Kinder, des Personals)

Modul II

- Gestaltung des Tagesablaufs
- Partizipation in der Krippe, Emmi Pikler
- Situation: Essen, Schlafen – Individualität
- Sauberkeitsbeziehung
- Beißen – Hintergrund und Umgang
- Entwicklungspsychologie 1.–3. Lebensjahr: Theorie und Praxis

Modul III

- Meilensteine der Entwicklung – Grenzfälle für die Frühförderung, Ergotherapie, Logopädie …
- Raumgestaltung und Materialangebot: Forscherbereiche, vorbereitete Umgebung (Theorie und Praxis)
- Beobachtung, Wahrnehmung und Dokumentation, Konstruktivismus, Beobachtungsbögen
- Qualitätsstandard in Krippen
- Eigenreflexion, Reflexion der gesamten Einrichtung, Partizipation
- Elternzusammenarbeit, Erziehungspartnerschaft U3: Eingewöhnung, Aufnahme-/ Entwicklungsgespräche, Elternveranstaltungen, Konfliktgespräche mit Eltern

Modul IV

- Vertiefung versch. Inhalte
- Ausgabe des Zertifikats

Modul IV findet mit jeweils maximal fünf Personen statt und wird individuell mit den TeilnehmerInnen vereinbart.

Die Abwechslung zwischen Impulsreferaten und aktiver Erarbeitung der Themenbereiche ermöglicht ein ganzheitliches, kurzweiliges Vermitteln der Inhalte.

Grundlagen für den Erhalt des Zertifikats

- Teilnahme an allen IV Modulen

»Ich fand die Fortbildung sehr gut und hilfreich, da sie einen grundlegenden Einstieg in die Krippen-pädagogik bot.«

Selin Sari, Erzieherin

»Ich finde es wichtig, dass möglichst viele Kollegen und Kolleginnen an der Fortbildung teilnehmen, weil sie vorhandene Kenntnisse auf anschauliche Weise vertieft.«

Hilal Cinar, Einrichtungsleitung

Termine

Modul I–III finden innerhalb einer Woche statt, Modul IV in Absprache mit den TeilnehmerInnen. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen individuellen Termin mit uns!

Kosten

€ 480,- inkl. Mittagsverpflegung und Handout.

Referentin

Andrea Hörchner ist staatlich geprüfte Erzieherin, Mediatorin, systemische Familientherapeutin (DGSF), Elternberaterin (AgeF), Supervisorin, systemische Kinder- und Jugendlichen-therapeutin (DGSF) und Fachberaterin für die Kinder-tagesstätten bei der Humanistischen Vereinigung.